

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Eröffnung Bürgerbüro
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Ausschreibung Baugrundstücke
- ▶ Pflanzliche Abfälle
- ▶ Erörterungstermin zur Planfeststellung

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 07. März 2015

Nummer 05



8. März
WELTFRAUENTAG

2015 lautet das Motto der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag: „Make It Happen“. In Deutschland heißt es auch in diesem Jahr wieder „Heute für morgen Zeichen setzen!“.

Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Zwei-Raum-Wohnung

Wir vermieten ab 01. April 2015 eine 2-Raum-Wohnung in Waren (M), C.-Struck-Str., Wohnfläche 41,58 m², 4. Etage mit Aufzug, saniert, mit Balkon, Miete netto kalt 237,01 Euro zzgl. Nebenkosten, Bj. 1987, Fernwärme, V, 78 kWh/(m²a)

Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin von zu Hause ab.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de Rufen Sie uns an: **03991 / 1708-16**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert

► Sozialamt ist an den Regionalstandorten für Sie da

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind nach Neubrandenburg umgezogen und dennoch an den Regionalstandorten für Sie da!

Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte:

Wie soll das gehen? Warum überhaupt der Umzug nach Neubrandenburg?

Ein gutes Sozialamt-Team lässt sich einfacher organisieren, wenn es an einem Ort zusammenarbeitet. Beispielsweise lassen sich kranke Kollegen einfacher und unkomplizierter vertreten, Neuigkeiten und Veränderungen in Gesetzen an einem Ort schneller besprechen und für Sie als Bürger schneller umsetzen. Wir wollen für Sie alle Anträge und Hilfen in gleich guter Qualität mit einheitlichen Standards bearbeiten, egal in welchem Teil des Landkreises Sie leben. Für einzelne schwierige Entscheidungen benötigt das Amt auch Spezialisten.

Diese sind aber nicht zugleich an allen Orten gefragt. Sondern sie stehen immer dann zur Verfügung, wenn sie gebraucht werden. So arbeiten beispielsweise auch schon seit längerem schon das Gesundheitsamt und das Jugendamt am Standort in Neubrandenburg.

In Verwaltungssprache heißt das, wir wollen in Zukunft effizienter arbeiten, nach einheitlichen Standards handeln, die Qualität der Arbeit verbessern und insgesamt damit für Sie aber auch für uns als Verwaltung die Zufriedenheit erhöhen, wir wollen auch Zeit und somit Steuergelder sparen.

Und für Sie ist das Sozialamt dennoch an den Regionalstandorten da!

Sie müssen gar nicht nach Neubrandenburg fahren. An allen Regionalstandorten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Sozialamt für Sie zu erreichen. Außerdem arbeitet in den Bürgerservicecentern für Sie ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin für Bildung und Teilhabe (BuT).

In unmittelbarer Nähe zu den Bürgerservicecentern sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes und des Jugendamtes für Sie tätig. Das heißt, welche Leistung Sie auch immer beantragen möchten - für Ihre Familie sind immer Ansprechpartner in Ihrer Nähe. Bei ihnen können Sie alle Anträge abgeben oder Formulare erhalten und es wird Ihnen beim Ausfüllen der Anträge geholfen.

Und was genauso wichtig ist, Sie werden weiterhin dort von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fachlich kompetent beraten. Diese schauen und hören sich Ihre Anliegen und Anträge an und werden alles Weitere mit Ihnen besprechen und für Sie veranlassen. Sollten Sie Dokumente nachreichen müssen, werden Sie diese wie bisher an den Standorten abgeben können, oder wie Sie es auch aus der Vergangenheit kennen, per Post senden.

Für weitere Gespräche im Sozialamt oder bei anderen Spezialisten können Sie gern persönliche Termine vereinbaren.

Damit fallen mit Sicherheit zukünftig auch Wartezeiten für Sie weg. Und was ebenso wichtig ist, in Notfällen erhalten Sie dieselbe kurzfristige Unterstützung wie bisher, denn um Sie kümmern sich unsere Sozialamtsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die kennen sich aus!

Die Sprechzeiten des Sozialamtes sind geblieben.

Diese können Sie vor einem Besuch, ebenso wie die Telefonnummern aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes auf unserer Internetseite <http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de> erfahren.

Amtliche Bekanntmachungen

► Eröffnung des Bürgerbüros



Es ist soweit, das Bürgerbüro wird eingeweiht. Alle Warenerinnen/ Warener und interessierte Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Wann? am 13. März 2015, um 13:00 Uhr
Wo? in der Stadtverwaltung
Zum Amtsbrink 1, Erdgeschoss
17192 Waren (Müritz)



Möller
Bürgermeister

► Stellenausschreibung

- öffentlich -

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt Bürgerdienste, SG 3.12 Verkehrsangelegenheiten die Stelle einer/s

Politesse/Verkehrsüberwachers

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtgebiet von Waren (Müritz) mit nachfolgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Erteilung von Verwarnungen im ruhenden Verkehr
- Abgabe von mündlichen und schriftlichen Stellungnahmen zu Einlassungen der Betroffenen
- Aufnahme von Ordnungswidrigkeitenanzeigen
- Anregungen und Beschwerden von Bürgern entgegennehmen und weiterleiten
- Auskunftserteilung an Besucher usw.

Voraussetzungen:

- Korrektes, sicheres und couragiertes Auftreten
- Freundlicher Umgang mit den Beteiligten
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und kollegiale Zusammenarbeit

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Der Einsatz erfolgt nach einem Mehrschichtplan im Wechsel auch an den Wochenenden. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD-VKA. Bewerbungen sind bitte bis zum **24.03.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) zu richten.



N. Möller
Bürgermeister

► Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt folgendes Baugrundstück in Waren (Müritz) an der Straße „Zu den Kirchentannen“ gelegen, öffentlich zum Verkauf aus:

- **Gemarkung Waren (Müritz), Flur 42, Flurstücke 130/28 und 137/123 mit einer Gesamtfläche von 5907 qm**

Der Kaufpreis beträgt **70,00 EUR/qm**

zzgl. Nebenkosten, wie u. a. Notar- und Grundbuchkosten sowie Grunderwerbssteuer und ggf. Vermessungskosten.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 24, „Papenberg I. Baustufe“ - 6. Änderung. Hier gelten u. a. folgende Festsetzungen:

- MI
 - Mischgebiet gem. § 6 BauNVO
 - zulässig sind alle Vorhaben, die dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben dienen, die das Wohnen nicht wesentlich stören.
 - unzulässig sind: Gartenbaubetriebe, Tankstellen und Vergnügungsstätten
 - teilweise 1- bis 5-geschossige Bauweise
 - teilweise 2- bis 3-geschossige Bauweise zulässig
- Die Geschossigkeit und die Baugrenzen ergeben sich aus dem Bebauungsplan. Dieser kann bei der Stadt eingesehen werden.
- In Abhängigkeit der Festsetzungen des Bebauungsplanes ist der Erwerb einer Teilfläche möglich.
- Die Vergabe eines Erbbaurechtes ist möglich.

Ihre Bewerbung mit Darstellung Ihres Vorhabens richten Sie bitte an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, SG Liegenschaftsmanagement/GIS, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz). Rückfragen richten Sie an: Tel.: 03991 177620, Fax: 03991 1774620.

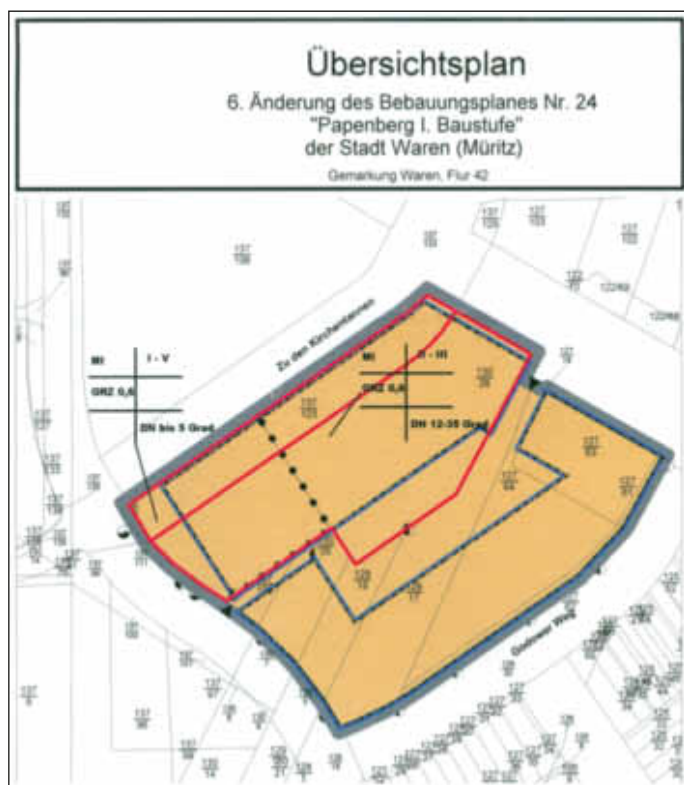
Die Bewerbungsfrist endet am **23. März 2015**.

Waren (Müritz), 26. Februar 2015

M. Müller
Müller
Bürgermeister



Anlage



► Öffentliche Bekanntmachung Erörterungstermin

**Planfeststellung nach § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Bauvorhaben der DB Netz AG „Großprojekt Rostock-Berlin, Planrechtsunterabschnitt 3.3 Bahnhof Waren (Müritz) Bahn-km 35,2 + 15 bis Bahn-km 36,7 + 21“
Betroffene Gemarkungen: Waren (Müritz) und Warenschhof - Anhörungsverfahren**

1. Die Erörterungstermine zum o. g. Planfeststellungsverfahren finden für Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Vereinigungen
**in der Zeit vom 24. März 2015 ab 10:30 Uhr und am 25. März 2015 ab 9:00 Uhr
in Waren (Müritz), Stadtverwaltung, Raum 2.21, 2. Etage, Zum Amtsbrink 1, in 17192 Waren (Müritz) statt.**
2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Rostock, den 05. März 2015

gez. Bernd Stukowski

Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

Mitteilungen aus dem Rathaus

Wichtiger Hinweis aus dem Amt für Bürgerdienste

► Entsorgen von pflanzlichen Abfällen, Was darf ich?

Entspr. § 2 Absatz 1 der Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen vom 18. Juni 2001 dürfen pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, verbrannt werden, wenn eine Entsorgung oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Kurz: Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen in den Gemeinden bzw. Städten ist nicht erlaubt, wo Entsorgungseinrichtungen vorhanden sind. So z.B. unterhält der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als entsorgungspflichtige Körperschaft in der Stadt Waren (Müritz) gleich 2 Annahmehöfe. Es besteht hier ganzjährig die Möglichkeit, pflanzliche Abfälle, die nicht gewerblich anfallen, gegen ein geringes Entgelt zu entsorgen. Einige Vorstände von Kleingartenvereinen bzw. -anlagen organisieren bereits seit Jahren erfolgreich eine zentrale Erfassung und den Abtransport von pflanzlichen Abfällen ihrer Vereinsmitglieder nach der Ernte. Auch der stinkende Rauch, der durch das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen entsteht, erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit, wenn jemand sich dadurch belästigt fühlt und die Mitarbeiter der Ordnungsämter sowie die Polizei darüber informiert. Lt. § 118 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, handelt derjenige ordnungswidrig, der eine grob ungehörige Handlung vornimmt, die geeignet ist, die Allgemeinheit zu belästigen und die öffentliche Ordnung beeinträchtigt. Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld geahndet werden. Liegen Anzeigen wegen Rauchbelästigung vor, muss die örtliche Ordnungsbehörde in einem Anhörungsverfahren prüfen, ob ein Tatbestand vorliegt, der mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Unser Appell an alle Kleingärtner: Nutzen Sie die Entsorgungsmöglichkeiten in den vorhandenen Annahmehöfen.

► Grüße aus Gorna Oryahovitsa



Am 23.02.2015 erreichten die Stadtverwaltung Grüße aus der Partnerstadt Gorna Oryahovitsa in Bulgarien. Das Fest von Baba Marta (Großmutter's März) wird am 1. März als Symbol des Frühlings nach bulgarischen Traditionen gefeiert. Man überbringt Wünsche für Gesundheit und Fruchtbarkeit. „Martenitsa“ ist eine der beliebtesten bulgarischen Traditionen. Normalerweise wird das Symbol aus roter und weißer Wolle oder Baumwollfaden gewickelt.

Es entstehen Anhänger oder auch Armbänder. Die weiße Farbe symbolisiert die Ehrlichkeit, Unschuld und den Neuanfang. Dagegen steht das Rot für die Personifizierung des Lebens, die Energie der Sonne und die Fruchtbarkeit. In Verbindung mit dem traditionellen bulgarischen Fest haben die Kinder der Stadt Gorna Oryahovitsa die „Martenitsa-Armbänder“ nach dem dazugehörigen Brauch für die Partner-Städte sorgfältig gebastelt. Sie wünschen damit Gesundheit, Glück und Kraft für das gesamte Jahr.

Knapp 50 „Martenitsa-Armbänder“ können gerne an Interessenten abgegeben werden. Anfragen richten Sie bitte an den Sachbereich Kultur 03991 177-123.

► Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 18. März 2015, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Neue Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

In Vertretung von Frau Schulz wird Frau Bülow die Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Waren (Müritz) durchführen. An zwei Tagen in der Woche steht Frau Bülow den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche und Beratungen zur Verfügung.

Sprechzeiten

dienstags: 14:00 - 17:00 Uhr
donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 21. Februar - 6. März 2015. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Maria Löw
Frau Rosita Baaß
Herr Claus Schwarz
Herr Gernot Ecks
Herr Hans Ziebarth
Herr Heinz Wolff
Herr Horst Schröder
Herr Karlheinz Awe
Herr Rudolf Lauer
Herr Wolfgang Dr. Pospischil

Frau Rosemarie Ehlert
Herr Herbert Schmoland
Herr Manfred Schröder

zum 75. Geburtstag

Frau Christel Drohm
Frau Ellen Frenkler
Frau Erika Tesch
Frau Gerlinde Walther
Frau Hanna Schröder
Frau Inge Siewert
Frau Magrit-Ilse Hasbach
Herr Bruno Kornack
Herr Manfred Albrecht
Herr Siegfried Schade
Herr Ulrich Torkler
Herr Walter Tscherny

zum 71. Geburtstag

Frau Barbara Geyer
Frau Elke Jekel
Frau Giesela Kirchhoff
Frau Hannelore Philippzig
Frau Heidemarie Kresse
Frau Helga Pinkawa
Frau Karin Müller
Frau Karin Wendland
Frau Ursula Bauch
Herr Werner Koth

zum 76. Geburtstag

Frau Edith Schröder
Frau Elisabeth Müller
Frau Erika Stehler
Frau Helga Majora
Frau Helga Steffen
Frau Irene Voß
Frau Marie Mangler
Frau Sophie Prochowski
Frau Ursula Gest
Herr Dieter Malzahn
Herr Diethard Dr. Nickel
Herr Edgar Schuhmacher
Herr Gerhard Dibowsky
Herr Herbert Steffen
Herr Horst Huth
Herr Joachim Klose
Herr Peter Schild

zum 72. Geburtstag

Frau Doris Kwickert
Frau Helga Hufnagel
Frau Hildegard Martinek
Frau Inge Pietzner
Frau Ingrid Krohn
Frau Lieselotte Hirschert
Herr Fritz Schwadtke
Herr Günter Sattelmair
Herr Hans-Peter Burmeister
Herr Joachim Schulz

zum 73. Geburtstag

Frau Christa Schürmann
Frau Elfriede Neumann
Frau Gisela Writschan
Frau Hannelore Budel
Frau Helga Arndt
Frau Luise Cichalla
Frau Rosemarie Sopha
Frau Rosemarie Töppler
Herr Hans-Wilfried Ahrent
Herr Klaus Sandeck
Herr Manfred Behrendt
Herr Peter Wurl

zum 77. Geburtstag

Frau Anita Mahnke
Frau Erika Kaminski
Frau Gisela Bauer
Frau Helga Just
Frau Magdalene Hartig
Herr Albrecht Müller
Herr Gabriel Panschenko

zum 74. Geburtstag

Frau Helga Schulz
Frau Lotte-Marie Dreßler

zum 78. Geburtstag

Frau Elisabeth Gottschalk
Frau Gerda Sonnenburg
Frau Ingeborg Seifert
Frau Karla Jakubasch

Frau Margot Wülferling
 Frau Ruth Dammenhayn
 Frau Therese Bittner
 Herr Friedrich Hermes
 Herr Friedrich Kiullies
 Herr Helmut Dau

zum 79. Geburtstag

Frau Alwine Nickel
 Frau Dora Jantz
 Frau Erika Dumke
 Frau Gerda Bennewitz
 Frau Gisela Bruhn
 Frau Ilse Krüger
 Frau Ilse Stedtler
 Herr Ernst Ullrich
 Herr Gerhard Rohde
 Herr Günter Saboldt
 Herr Günter Stabnau
 Herr Heinz Dr. Weckert

zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Kunze
 Frau Ilse Grimm
 Frau Ingrid Flath
 Frau Lotte Kay
 Frau Marie König
 Herr Arnold Zorn
 Herr Karl-Heinz Hofmann

zum 81. Geburtstag

Frau Christel Gerlach
 Frau Edith Werner
 Frau Evelyn Schröder
 Frau Gerda Lobjinski
 Frau Hanna Lemke
 Frau Ilse Kögst
 Herr Hans-Jürgen Schröder
 Herr Heinz Matthias
 Herr Horst Grewatsch
 Herr Werner Bolinski

zum 82. Geburtstag

Frau Christel Stein
 Frau Dorothea Schnell
 Frau Giesela Reggentin

zum 83. Geburtstag

Frau Anna Ziegler
 Frau Hedwig Boldt
 Frau Ilone Gimmel
 Frau Inge Neumann
 Frau Irmgard Pohle
 Frau Lisbeth Evert

Herr Erwin Simanowski
 Herr Günther Puls
 Herr Hans-Günther Klaschus
 Herr Walter Preik

zum 84. Geburtstag

Frau Annaliese Kalsow
 Frau Luise Engel
 Herr Herbert Pozorski
 Herr Karl Lessenthin

zum 85. Geburtstag

Frau Eleonore Fahrenholz
 Frau Erika Seedorf
 Frau Eva Morche
 Frau Gerda Gebauer
 Frau Gerda Schmidt
 Frau Helga Stahlberg
 Frau Liselotte Lilienthal

zum 86. Geburtstag

Frau Elfriede Blaschke
 Frau Elli Dinda
 Herr Klaus Hartmann

zum 87. Geburtstag

Frau Christel Weisbrich
 Frau Maria Jesse
 Frau Ruth Dietrich
 Frau Theresia Gielow
 Herr Rudolf Kurze

zum 89. Geburtstag

Frau Elisabeth Klawunde
 Frau Ilse Volkmann
 Frau Irmgard Kiesow
 Frau Irmgard Künzel
 Frau Lucie Rönnpagel
 Herr Heinz Krafft

zum 90. Geburtstag

Frau Elli Bester
 Herr Paul-Friedrich Schmidt
 Herr Rolf Bergmann

zum 91. Geburtstag

Frau Emmy Schultz
 Frau Ilse Müller
 Frau Helene Martens
 Frau Margarethe Rath
 Herr Heinz Heidrich
 Herr Martin Stief

Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltungen

Van der Valk Resort Linstow

- 7 Schritte zum Erfolg - Wie überlebe ich im 21. Jahrhundert? Erlebnisvortrag: Johannes Warth, Freitag, 20. März 2015, 18:00 - ca. 21:30 Uhr
 Kostenbeitrag incl. Vorprogramm + Imbiss 12,00 EUR, Getränke extra
 Karten an der Abendkasse erhältlich. Anmeldung bis Montag, 16.03.2015 erforderlich!
 Gabriele Kohlstedt: 038456 60418, Inge Mansfeld: 038457 24012 oder Christiane Werner: a.c.werner@web.de

Bürgersaal

- „Benefizkonzert mit der Bigband des BPO Berlin und Gastsängerin Kileza“
 Freitag, 20.03.2015 um 19:30 Uhr
- „CITY - Das Beste unplugged“, Samstag, 21.03.2015
 Kartenvorverkauf:
 Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790 oder 03991 1829-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen, Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website www.buergersaal-waren.de

Müritzeum

- „Eingetaucht - Vielfalt in unseren Meeren“, Sonderausstellung vom 06.03.15 bis 25.05.15

Haus des Gastes

- Texte & Tanne, Sophie von Maltzahn liest „Grenzwerte/1928“, Mittwoch, 18. März 2015 um 19:00 Uhr
 Karten sind im Vorverkauf in der Waren (Müritz)-Information und bei müritz.buch erhältlich.
- Ausstellungen im Haus des Gastes
 Werner Schinko - Erlebnis Worpswede, Vernissage Freitag, 27. März 2015 um 19:30 Uhr

Theater und Orchester Neustrelitz/Neubrandenburg

- „Heute Abend: Lola Blau“, Premiere: 14.3.2015 im Schauspielhaus Neubrandenburg
- „La Traviata“, OPER von Giuseppe Verdi, Landestheater Neustrelitz: Matinee am So., 8.3., 11 Uhr/Premiere am Sa., 21.3., 19:30 Uhr
- „Leben bis Männer“, Landestheater Neustrelitz: Sa., 7.3., 19:30 Uhr/Schauspielhaus Neubrandenburg: 13.4., 19:30 Uhr
- Bizet-Oper „Die Perlenfischer“ nur noch zweimal in Neustrelitz, Landestheater Neustrelitz: Sa., 7.3. und Do., 2.4. (zum letzten Mal!), jeweils 19:30 Uhr
- Endlich wieder „Ladies Night“, Landestheater Neustrelitz: So., 8.3., 16 Uhr
- Neubrandenburger Philharmonie, 7. Philharmonisches Konzert **für Neustrelitzer Abonnenten und Musikfreunde: Anmeldung für Konzertbus möglich!**
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll, Konzertkirche Neubrandenburg: Do., 12.3., 19:30 Uhr
 (10 Uhr Öffentl. Generalprobe/18:45 Uhr Konzerteinführung im Reuter-Café)
- Puppenspiel - nicht nur ab 4!, Puppentheater Neustrelitz
 „Drei Freunde spielen verrückt“ am 7.3.
 „Froschkönig“ vom Figurentheater Ernst Heiter am 14.3.
 „Tüllli Knüllli Füllli“ am 15.3.

Karten & Infos:

www.theater-und-orchester.de
info@landestheater-mecklenburg.de
 Service Neustrelitz: Glambecker Straße 5, 17235 Neustrelitz;
 Telefon: 03981 206400 • Fax: -205944

Service Neubrandenburg im Schauspielhaus; Pfaffenstraße 22,
 17033 Neubrandenburg; Telefon: 0395 5699832
 Fax: -5826350

Alles Gute!

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit:

Ingrid und Hartwig Peper
 Monika und Horst Sott
 Marianne und Wolfgang Braune

► Warener Museums- und Geschichtsverein

Interessengemeinschaft „Warener Regionalgeschichte“

Aus aktuellen Anlässen haben sich die Warener Stadtführer was besonderes einfallen lassen. Einmal zum Anlass des 25-jährigen Bestehens des Warener Museums- und Geschichtsvereins und anlässlich des Weltgästeführertages werden Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums und Dr. Mathias Küster, Diplom Geograph unter dem Thema: „Waren (Müritz) - eine STEINreichE Stadt am kleinen Meer“ eine vielversprechende und eine andersartige Stadtführung durchführen. Der Termin dieser Stadtführung wird am 14. März 2015, um 14:00 Uhr beginnen und der Treffpunkt ist das Müritzeum Zur Steinmole 1. Die Teilnahme ist kostenfrei - es wird um eine Spende gebeten für den im Aufbau befindlichen Fanfarenzug Waren (Müritz) e. V.

► „TIXOO wird ReserviX - sonst ändert sich nix“

Systemumstellung des Verkaufsportals in der Waren (Müritz)-Information

Erstmals konnten im August 2010 Karten für den Bürgersaal Waren bundesweit in TiXOO-Vorverkaufsstellen und auch online erworben werden. Nun hat die ReserviX GmbH sämtliche Anteile am Berliner Konkurrenten TiXOO AG übernommen. ReserviX, nach eigenen Angaben zweitgrößter Ticketanbieter auf dem deutschen Markt, verfügt mit der Übernahme über mehr als 3000 Vorverkaufsstellen. TiXOO-Gründer und jetziger Vorstandschef von ReserviX, Sebastian Stietzel: „Das ReserviX-System bietet modernste Funktionen und ist dabei genauso einfach und flexibel nutzbar, wie es unsere Kunden vom TiXOO-System kennen. Mit dem Know-how beider Teams sind wir nun noch mehr als bisher die beste Alternative auf dem deutschen Markt.“

Die Umstellung erfolgte letztes Wochenende, sodass seit Montag, 02.03.2015, die Karten wie gewohnt erworben werden konnten: in der Waren (Müritz) Information im Haus des Gastes und an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.buergersaal-waren.de. Bestehende Reservierungen werden von TiXOO nach ReserviX übernommen.

► Informationen zur 14. Müritz Sail



• Drachenbootrennen

Auch im Jahre 2015 wird es wieder ein Drachenbootrennen geben.

Das Organisationsteam der Müritz Sail hat die Organisation übernommen.

Ausschreibung und das Anmeldeformular können über www.muertitzsail.net abgerufen werden. Die Rennen finden am **16.05.15 in der Zeit zwischen 11:00 - 14:00 Uhr** im Stadthafen von Waren (Müritz) statt. **Anmeldungen sind bis zum 30.04.15** möglich. Für Rückfragen ist Wolfgang Steder unter 0170 3647676 erreichbar.

• Radtour

Nun schon traditionell wird zur Müritz Sail wieder eine Radtour angeboten.

Die Tour mit einer Länge von ca. 60 km in das Peenegebiet nördlich von Waren beginnt am 16.05.15, 09:00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) an der Hauptbühne. **Streckenführung:** Waren (Müritz) - Rügeband - Alt Schönau - Levenstorf - Schwinkendorf - Liepen - Demzin - Faulenrost - Hungerstorf - Sorgenlos - Groß Giewitz - Alt Schloen - Neu Schloen - Schmachthagen - Waren (Müritz).

Anmeldungen sind vor Ort an der Hauptbühne im Stadthafen von Waren (Müritz) am **16.05.14 ab 08:30 Uhr** oder vor der Sail bei Dieter Fleischer unter 0160 4893960 bzw. mit Anmeldeformular über www.muertitzsail.net möglich. Änderungen vorbehalten

► Pflegenotstand? - Zukunft der Pflege in der Region Mecklenburgische Seenplatte

Impulsvorträge und Diskussion am Mittwoch, dem 18. März 2015, Beginn 18:00 Uhr, im Latücht in Neubrandenburg.

Referenten:

Prof. Dr. Hans-Joachim Goetze - Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management

Ingrid Sievers - Sozialdezernentin Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Gritta Neumann - Einrichtungsleiterin Pflegeheim Krakow

Prof. Dr. Dr. Helmut Pratzel - Vorsitzender des Kreissenorenbeirates

Moderation: Dr. Frank Wilhelm, Nordkurier

Konrad-Adenauer-Stiftung, Dr. Silke Bremer, Leiterin Politisches Bildungsforum M-V, Arsenalstr. 10, 19053 Schwerin, T/F: 0385 555705-0/-9, www.kas.de/mv

► Existenzgründerzentrum Müritz bietet Tipps und Infos für künftige Unternehmer

Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit planen, setzt das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH die Seminarreihe für Existenzgründer fort. In der dreitägigen Veranstaltung erfahren zukünftige Firmeninhaber alles, was sie für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit wissen müssen:

Geschäftsidee, Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen, Probestart im Nebenerwerb, Betriebsübernahme, Franchiseverträge, Fachliche Qualifikation, Sozialversicherungen, Betriebsversicherungen, behördliche Genehmigungen, Gewerbeanmeldung, Anmeldung als Freiberufler, Steuern, Umgang mit dem Finanzamt, Buchführung, Fördermittel, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld, Beratungsförderung, Zuschüsse bei Neueinstellungen, Investitionszuschüsse, Darlehen der öffentlichen Hand, Landesbürgschaften, Marketing & Werbung, Rechtsformen, Vertragsrecht, Aufbau eines Businessplans, Investitionsplanung, Gewinnplanung, Übungsbeispiel, Gewinnprognose

Für Gründer bieten sich verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung in der Startphase. Für Beratungen, Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze kann es Zuschüsse geben. Investitionen und Betriebsmittel können mit vergünstigten öffentlichen Darlehen finanziert werden. Den Weg zu diesen Geldern weist das Gründerseminar. Das neue Seminar beginnt am Montag, **30.03.2015** und dauert bis Mittwoch, **01.04.2015**. Veranstaltungsort ist das Existenzgründerzentrum Müritz in der Waren-dorfer Straße 20 in Waren (Müritz). Die Unterrichtszeit ist täglich von 08:00 Uhr bis 16:00. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 EUR. Hierin enthalten ist umfangreiches Unterrichtsmaterial sowie ein Teilnehmerzertifikat zur evtl. Vorlage bei Förderstellen. Anmeldungen sind telefonisch unter 03991 634-280 und online unter www.ieu-online.de möglich.

► Kulturkneipe „FloMaLa“

Veranstaltungen

- Fr. & Sa., 06./07. März 2015 mit DJ Henry Sten Ü-30 Tanzparty als Doppelpack zum „Frauentag“ im „FloMaLa“:
- Freitag, 13. März 2015 mit DJ Matthias Hecht Ü-30 Tanzparty mit ersten Frühlingsgefühlen im „FloMaLa“:
- Samstag, den 14. März 2015 Duo: „Friedrich & Wiesenhütter“ (Berlin)

Die beiden echten Vollblutmusiker beweisen bei ihren Konzerten, dass sich intelligente Texte und virtuose Gitarre nicht ausschließen. Sie gehen ihren Weg jenseits von allen Trends und passen in keine Schublade. Zwischen Folk und Blues begibt man sich auf eine Reise von Melancholie bis Sarkasmus, um dann die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. „F&W“ zelebrieren mit ihrem kurzweiligen Programm, dass sie zu den interessantesten und spannendsten deutschsprachigen Projekten in der Kulturszene Deutschlands gehören.

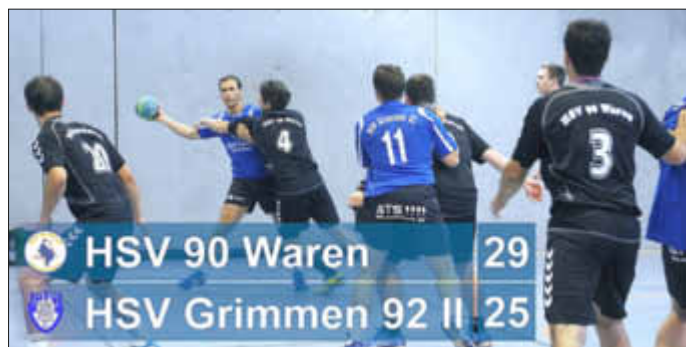
- Freitag, 20. März 2015 mit DJ Henry Sten Ü-30 Tanzparty zur erwachenden Natur im „FloMaLa“:

• Samstag, 21. März 2015: Trio „LIAISON XL“ (am Meer) „Erinnerungen - als ich 14 war“ ...
Erinnern Sie sich an die Zeit, als man noch „Rote Ohren“ bekam? ... Computer waren da noch Karteikarten und Musik kam allenfalls von der schwarzen großen Schallplatte oder aus dem Radio. Der ersten Liebe zeigte man Briefmarken statt Smartphone apps und man sprach miteinander, sah sich dabei ins (analoge) Gesicht und hatte Freunde, die man tatsächlich kannte. Es gibt Lieder, die begleiten einen schon das halbe Leben und es gibt Künstler, die das seltene Kunststück schaffen, den Zuhörer diese Lieder wieder völlig neu entdecken zu lassen. Dazu erzählt die Sängerin Dunja Averdung Anekdoten aus Kindertagen und ihre schönsten bis peinlichsten Jugendsünden. Vroni Fischer, Manfred Fischer, Gisela Steineckert oder Tamara Danz waren damals nicht die schlechtesten Helden, wie wir heute wissen und kommen nun in ganz eigenen Arrangements daher. Ein spannendes musikalisches Experiment, das bestimmt auch das geneigte, sich erinnern wollende Publikum im „FloMaLa“ begeistern wird.

Am Seeufer 54; Tel.: 03991 633054

Kinder, Jugend und Sport

► HSV 90 schlägt Tabellenführer



Nach mehreren Wochen Winterpause waren die Männer des HSV 90 Waren in der Verbandsliga wieder gefordert. Zu Gast war dann auch kein geringerer als der Tabellenführer HSV Grimmen II. Dieser hatte bis zu diesem Samstag Zehn Siege, ein Unentschieden und nur zwei Niederlagen auf dem Konto. Bei den Gastgebern von der Müritzer ist es leider komplett anders. Denn die Müritzer konnten bisher lediglich nur einen Saisonsieg verbuchen. Gründe dafür gibt es viele, aber der Entscheidendste ist, dass die Personalsituation einfach extrem angespannt ist und man viele Spiele nur mit einem Rumpfkader bestreiten konnte. Dies scheint sich nun zum Ende der Saison aber etwas zu entspannen. So ist nach langer Verletzungspause Spielmacher Christopher Lehmann wieder zurück und ein alter Bekannter, Paul Schütze hat auch wieder den Weg auf das Feld vom HSV 90 Waren gefunden. Trainer Sven Breuer konnte seit langem wieder auf eine volle Bank zurückgreifen. Dies sah bei den Gästen aber ganz anders aus. Mit lediglich drei Auswechselspielern reiste der Tabellenführer an. Trotz dessen mahnte Trainer Breuer seine Jungs, denn Grimmen ist immer gefährlich, egal mit wie vielen Leuten sie da sind, alle sind gut geschult, spielen einen schnellen Ball und sind nicht durch Zufall Erster in der Verbandsliga. Um da mithalten zu können, gab es auch gleich einige taktische Anweisungen von Trainer Sven Breuer. Christopher Lehmann nahm von Beginn an den Grimmener Rückraumbomber Steve Salbrecht auf Manndeckung. Damit hatte der Tabellenführer nicht gerechnet und konnte sich lange Zeit nicht darauf einstellen. Die Müritzer standen in der Abwehr sehr stabil und waren im Angriff absolut konsequent in der Wurfausbeute. So stand es verdient nach 12 Minuten, 8:2 für den HSV 90 Waren. Dies schmeckte den Gästen gar nicht und das Spiel wurde etwas ruppiger. Aber auch davon ließen sich die Jungs von Trainer Breuer nicht beeinflussen. Die Abwehr um den Mittelblock Grüschow, Kallischko und Liedtke stand von Beginn an felsenfest, wenn ein Ball dann doch mal den Weg aufs Tor fand, wurde er von einem superaufgelegten Torhüter Max Schnelle meist entschärft. So konnte man mit einer beruhigten 19:12-Führung in die Halbzeitpause gehen. Viel

musste Trainer Breuer nicht sagen, denn die Jungs waren heiß und die gesamte Mannschaft wie auch die Fans wussten, dass hier heute eine kleine Sensation stattfinden könnte. Die zweite Halbzeit begann dann so, wie die Erste endete. Die Müritzer legten gleich wieder los und so konnte man in der 43. Minute eine 25:15-Führung herausspielen. Diesen beruhigenden Vorsprung nutzte Trainer Breuer nun auch, um einigen Spielern Spielanteile zu geben. Dadurch geriet der Spielfluss der Warener natürlich etwas ins Stocken und die Gäste nutzten die Chance, um wieder etwas aufzuholen. Aber auch das kompensierten die Müritzer und fanden beim 27:24 in der 54. Minute wieder zu Ihrem Spiel zurück und konnten am Ende einen sicheren 29:25-Sieg verbuchen. „Aber nicht nur die Punkte waren heute wichtig, es war endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis für das gesamte Team und für alle treuen Fans, die trotz der schwierigen Situation in dieser Saison wieder in der Halle waren. Es war einfach ein super Abend!“, so Trainer Breuer nach dem Spiel. Aber ausruhen auf diesem Erfolg darf man sich nicht, denn am nächsten Samstag geht es gleich weiter.

Dann empfängt der HSV 90 Waren zum nächsten Heimspiel den direkten Tabellennachbar aus Teterow. Der HSV 90 spielte mit: Schnelle/Kaschel (im Tor), Lehmann, Grüschow, Liedtke, Kallischko, Plehn, Schmitt, Schütze, Bonkewitz, Merkel, Pich und Lindner.

► Unsere Faschingsfeier

Marienkäfer, Seeräuber, Prinzessinnen und Clowns versammelten sich am 17.2.2015 in unserer Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“. Die Eltern unserer Faschingskinder bereiteten ein leckeres Frühstück und natürlich gab es auch eine Menge zu Naschen. Es wurde viel getanzt, gelacht und Clown DJ Faló hat Zauberkünste gemacht. Unsere Kinder und auch wir Erzieher hatten



einen lustigen und spaßigen Tag. Wir wollen besonders unseren Sponsoren danken: McDonalds für die Bereitstellung der Luftballons und Lachgummis. DJ Faló, der zusammen mit den Eltern aus der Frosch-Gruppe ein neues Kindersofa gesponsert hat. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Innenstadtverein Waren, der uns finanziell unterstützt hat, dies war möglich da die Brautsträuße der Hochzeitsmesse versteigert worden sind. Der Endbetrag der Versteigerung wurde ebenfalls zum Kauf des neuen Kindersofas genutzt.



Helau und Alaaf! Kita „Friedrich Fröbel“

► Von der Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr

Bewegender Abschied des scheidenden Wehrführers

Am Freitag, d. 20.02.2015 konnte (Noch)Wehrführer Harald Hakert mit einer kurzen Verspätung die diesjährige Jahreshauptversammlung eröffnen. Neben dem Bürgermeister, Norbert Möller, und dem Leiter des Amtes für Bürgerdienste, Dietmar Henkel, begrüßte der Wehrführer den amtierenden Leiter des Polizei-Hauptreviers, Rüdiger Ochlast, den Leiter des Ortsverbandes des THW, Dirk Thiel, den ehemaligen Kreiswehrführer des Müritz-Kreises, Hartmut Weidel sowie den Kreisbrandmeister des Landkreises MSE, Norbert Rieger. Nach seiner kurzen Begrüßung gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute dem verstorbenen Ehrenmitglied, Günter Dohse. In seinem recht ausführlichen Rechenschaftsbericht ging Harald Hakert insbesondere auf das Einsatzgeschehen 2014 sowie die Personalsituation ein. Im Berichtsjahr wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Waren (Müritz) 146 mal alarmiert. Das ist die höchste Anzahl der Alarmierungen seit dem Bestehen der Feuerwehr.

Diese 146 Einsätze gliedern sich wie folgt:

28 x Brandeinsätze

59 x technische Hilfeleistungen (hier konnten 17 Personen gerettet werden)

Leider konnten 5 Personen nur noch tot geborgen werden.

59 x Fehlalarme, 38 allein davon durch Brandmeldeanlagen

Auch im letzten Jahr wurden die Kameraden wieder zu Einsätzen alarmiert, wo kritisch hinterfragt werden muss, ob die Feuerwehr „Mädchen für alles ist“. So wurden 50 Kameraden alarmiert, Samstag mittag, um einen Tierkadaver aus dem Hafengebäcken zu fischen. Zum 31.12.2014 hatte unsere Feuerwehr folgenden Personalbestand:

64 aktive Kameraden davon 6 Frauen, 5 mehr als noch 2013, 12 Ehrenmitglieder, darunter 1 Frau, 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr davon 13 bei den Kleinsten, den „Löschfuchsen“

Das Durchschnittsalter bei den Aktiven beträgt 33,6 Jahre. Eine sehr positive Entwicklung.

Zahlreiche Veranstaltungen sicherte unsere Feuerwehr wieder ab und trug somit zum Gelingen bei, so die Müritz-Sail, das Müritz-Schwimmen usw. Auch an sportlichen Wettkämpfen nahmen unsere Feuerwehrkameraden teil und konnten sogar vordere Plätze belegen, so z.B. beim Müritz-Lauf oder beim Run for Charity. Hakert bedankte sich besonders beim Jugendwart Carsten Schubel für seine Verdienste um die Nachwuchsarbeit. Seit nunmehr 12 Jahren betreut Carsten den Nachwuchs und das jeden Freitag nachmittag, außer in den Ferien. Es folgten die Berichte des Jugendwartes Carsten Schubel und der Betreuerin der „Löschfuchse“ Sarah Rattmann. Beide konnten ebenfalls eine positive Bilanz ziehen und berichteten von zahlreichen Höhepunkten des letzten Jahres. In seinem Grußwort lobte der Bürgermeister, Norbert Möller, die Leistungen „seiner“ Wehrleute. Aber, so Möller, zu einer schlagkräftigen, stets einsatzbereiten Feuerwehr gehört auch einsatzbereite Technik. So sind geplant für das Jahr 2016 die Ersatzbeschaffungen für die Drehleiter und für das Jahr 2017 für ein Tanklöschfahrzeug. Leider brachte der Kreisbrandmeister, Norbert Rieger, in seinen Grußworten nicht zum Ausdruck, dass er sich für die finanzielle Förderung dieser Technik beim Landkreis stark machen will. Gemäß der Satzung der Feuerwehr ist der Wehrvorstand nach Ablauf von 6 Jahren neu zu wählen. Dieser Zeitpunkt war nun gekommen. Harald Hakert hat bereits im Herbst 2014 erklärt, nicht mehr antreten zu wollen. Zum Wehrführer stellte sich sein langjähriger Stellvertreter, Reimond Kamrath. Für die Funktion des Stellvertreters kandidierte Rene Dreier. Ein ebenfalls erfahrener Feuerwehrmann, im beruflichen Leben Feuerwehrmann bei der Bundeswehr und schon 23 Jahre Mitglied bei der FFW in Waren (Müritz). Es wurde „offen“ gewählt. Von derzeit 65 aktiven Stimmberechtigten waren 62 anwesend. Für Reimond Kamrath votierten 61 Kameraden, 1 Kamerad enthielt sich. Rene Dreier bekam 58 mal Zustimmung bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung. Ein tolles Ergebnis. Das beweist ein gutes Vertrauensverhältnis zur zukünftigen Wehrleitung. Zum erweiterten Wehrvorstand gehören neben dem Jugendwart, 2 Zugführer und 3 Gruppenführer. In geheimer Wahl wurden zum Zugführer wiederum Mike Lessenthin und neu Raik Mühlenbeck gewählt.

Die Gruppenführer sind: Diana Siebert, Michael Hoppe und Rene Bensch

Harald Hakert bedankte sich in seinem Schlusswort nochmals für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diese hat auch mich geprägt, so Hakert. Es gab wie überall im Leben Höhen und Tiefen. Es gab sogar Situationen wo ich hinschmeißen wollte. Wenn man nach solchen Erlebnissen dann wieder in die Augen junger Kameraden schaut, sagt man sich, dass kannst du denen nicht antun. Einen besonderen Dank richtete er an seine Stellvertreter Peter Schabbel und Reimond Kamrath, die ihn 19 lange Jahre begleiteten. „Ohne diese beiden wäre ich nichts. Wir haben uns nachher schon fast „blind vertraut“. Auch seine Familie bezog Harald Hakert in seinen Dankesworten mit ein. Seine Frau hat ihn immer unterstützt und oftmals wieder Mut gemacht. Besonders in den 1990er Jahren hat sie viel auf gemeinsame Freizeit verzichten müssen. Dann trat noch einmal der Bürgermeister an das Rednerpult. In warmen Worten zeigte er den Werdegang von Harald Hakert in der Feuerwehr nach. Im Hintergrund auf der Leinwand lief eine Powerpoint-Präsentation, die Impressionen seines Wirkens bildlich darstellte. Der Bürgermeister ernannte Harald Hakert zum Ehrenwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr „auf Lebenszeit“. Als er dann von seinen Kameraden gefühlte 20 kg Gummibärchen, einen Riesen-Präsentkorb und 2 Tickets für ein Konzert seiner Lieblings-Rockband bekam, sagte er mit weicher Stimme: „Jetzt seht ihr doch, dass ich nahe am Wasser gebaut hab“. Es wurde noch ein langer gemütlicher Abend.

Auszeichnungen/Beförderungen

Zum Feuerwehrmann/frau wurden ernannt:

Sophie Schmidt, Uwe Hanisch und Victor Rathsack

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:

Paul Kocik, Stefan Hanisch und Phillip Schuhmacher

Zum Hauptfeuerwehrmann/frau wurden befördert:

Stefan Meyer, Bodo Voss und Margitta Berger

Zum Löschmeister wurden befördert:

Mario Ast und Rene Bensch

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Christine Rosen, Sarah Rattmann, Daniel Ast, Toni Brech, Paul Kocik, Marcel Kleiß und Matthias Pries

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Mario Ast, Henry Währer und Raik Mühlenbeck

Für 25-jährige und 30-jährige Mitgliedschaft wurde ausgezeichnet:

Jörg Kottke und Ingo Kleiß

Für hervorragende Leistungen wurden geehrt:

Christian Ivers und Denny Rosen

Dank und Anerkennung für ihre Leistungen bei der Jugendfeuerwehr bzw. den

Löschfuchsen bekamen:

Patrick Görner und Max Spengler

In den aktiven Dienst aus der Jugendfeuerwehr wurde übernommen:

Christian Römer



Viktor Rathsack, Sophie Schmidt und Uwe Hanisch werden zum Feuerwehrmann bzw. -frau ernannt



Margitta Berger, Bodo Voß und Stefan Meyer werden zum Hauptfeuerwehrmann bzw. -frau befördert



Ingo Kleiß wird für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft von Bürgermeister Norbert Möller ausgezeichnet.



Toni Brech, Marcel Kleiß, Matthias Pries, Paul Kocik und Sarah Rattmann werden für ihr 10-jähriges Wirken in der Feuerwehr geehrt.



Eine Auszeichnung für gute Arbeit bei der Jugendfeuerwehr bzw. bei den Löschfuchsen erhielten Patric Görner und Max Spengler.



Raik Mühlenbeck, Henry Währer und Mario Ast werden für 20 Jahre Engagement geehrt.



Reimond Kamrath (links im Bild) verabschiedet als neuer Wehrleiter seinen Vorgänger Harald Hakert (3. v. l.).



Jörg Kottke wird für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft von Kreisbrandmeister Norbert Riege ausgezeichnet.



Gratulation an den neuen stellvertretenden Wehführer René Dreier.

Fotos: Sarah Rattmann, FFW

► **Müritzschwimmen mit über 200 Anmeldungen und RESTUBE-Safety Partnerschaft für zusätzliche Sicherheit**

Zum 46. Müritzschwimmen am 01. August erhält jeder Schwimmer ein RESTUBE, um die 1950 m vom Ostufer zum Westufer zu bewältigen. Die Firma RESTUBE reist dafür extra aus Baden-Württemberg aus dem Pfinztal an. Das RESTUBE, das jeder Schwimmer mit einem Gürtel um den Körper trägt, bietet die Möglichkeit, sich über eine Pfeife bemerkbar zu machen oder durch Auslösen das automatische Aufblasen einer gelben Schwimmboje zu aktivieren. Dies ist vor allem für die Teilnehmer eine zusätzliche Absicherung, da das RESTUBE ausreichend Auftrieb bietet, um Kopf und Schultern im Ernstfall über Wasser halten zu können. Sie können sich selbst in Sicherheit bringen oder auf die Retter warten. Für den DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V., die Freiwilligen Feuerwehren und das THW ist RESTUBE eine zusätzliche Hilfe, Schwimmer zu sichten, welche sich nicht in der Lage fühlen den Wettkampf zu beenden.



Der letztjährige schnellste Warener Eric Greiner und Paul Greiner testeten das Sicherheitsprodukt gerade in der Röbler Schwimmhalle und stellten fest, dass es für die Rettung eine super Hilfe darstellt. So können beide im Sommer im Freiwasser trainieren und haben eine zusätzliche Sicherheit, wenn ihnen mal die Kraft ausgeht. Des Weiteren stellt es für die Sportler ein zusätzliches Sicherheitsargument dar, die sich bisher nicht getraut haben durch Deutschlands größten Binnensee zu schwimmen. Das Sicherheitsprodukt wurde in Deutschland entwickelt und bereits bei nationalen und internationalen Schwimmveranstaltungen, wie dem „Swim the Island“, erfolgreich eingesetzt.

30. MÜRITZ-TRIATHLON
am 25. Juli 2015 im Volksbad Waren (Müritz)

JEDERMANN-STAFFELTRIATHLON
750m Schwimmen, 20km Rad fahren, 5km Laufen
Startgebühr: 50 EUR
Startzeit 9:45 Uhr

JEDERMANN-TRIATHLON
750m Schwimmen, 20km Rad fahren, 5km Laufen
Startgebühr: 30 EUR / Nachmeldegebühr: 5 EUR
Startzeit 10:00 Uhr

SWIM & RUN für Kinder
100m Schwimmen, 1km Laufen
Startgebühr: kostenlos
Startzeit 13:30 Uhr

MITTELDISTANZ-TRIATHLON
2.000m Schwimmen, 80km Rad fahren, 20km Laufen
Startgebühr: 60 EUR / Nachmeldegebühr: 10 EUR
Startzeit 12:00 Uhr

Anmeldung zum 30. MÜRITZ-TRIATHLON unter www.muertizsportclub.de

► **Lustig, lustig woll'n wir singen**



...und dazu im Kreise springen, denn so ziehen wir zum Faschingsfeste.

Am Freitag, den 20.02.2015 feierten 22 Partygäste mit ihren Tagesmütts Fasching. Es kamen Bienen, Marienkäfer, Pirat, Fledermaus, Kürbis, Teufelchen, Löwe, Fee, Schildkröten und vieles mehr. Die großen Partygäste sorgten für gute Laune, Tanz und Proviant. Seit nun 10 Jahren treffen sich die Warener Tagesmütter mit Frau Bartz und deren Schützlingen regelmäßig zum Tagesmuttertreff im DRK. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann schauen Sie bei uns vorbei, wir haben noch einige Plätze frei. www.tagesmutter-waren.de

Impressum
Mittelteilblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steindünen 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Postpreis von 1,55 € / Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigentel: 14-täglich
Erscheinungsweise: 11.700 Exemplare
Auflage:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Kirchliche Nachrichten

► Sankt Georgen

Güstrower Straße 18, Pastorin Anja Lünert, Tel.: 732504, Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel.: 182793; Antje Hübnert, Tel.: 631204 und Christiane Drese, Tel.: 7325-06
Kantorin Marie-Luise Harder, Tel.: 121391

► St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
Email: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

08.03.	St. Marien	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
08.03.	Dorfkirche Kargow (Unterdorf)	13:30 Uhr	Gottesdienst
15.03.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst
22.03.	St. Marien	09:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Marien und St. Georgen

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am: **9.3., 23.3.**

Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich während der Schulzeit zu den unten genannten Terminen.

Kita Kargow:

Vorschule -
4. Klasse: jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 14:15 - 15:15 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag, 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr
5./6. Klasse: Freitag, 13.3., 27.3. 14:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marien- und der Georgengemeinde findet zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

7. Klasse, Dienstag: 16:00 - 17:00 Uhr

8. Klasse, Dienstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Treff für Siebt- & Achtklässler

Monatlich samstags von 16 bis 18 Uhr sind **Jugendliche der 7. und 8. Klasse beider evangelischen Gemeinden** zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema

ihrer Wahl und zu einem leckeren Imbiss ins Gemeindehaus in die Unterwallstraße eingeladen. Die Termine sind: **14.03.**

FriDAY FRIENDS

Jeweils an einem **Freitag** im Monat von **17 bis 20 Uhr** treffen sich **Jugendliche ab 9. Klasse** im Gemeindehaus Unterwallstraße zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen. Die nächsten Termine sind: **13.03.**

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen **jeden Mittwoch** in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteeabend, Tel. 120540
		jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So.	09:30 Uhr	Gottesdienst - parallel Kinderstunde
Di.	15:30 - 17:00 Uhr	Papenberg-Kids im WWG-Treff, Mecklenburger Straße 12
Mi.	16:30 Uhr	Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten:	Mo./Do.	09:00 - 12:00 Uhr + 15:00 - 18:00 Uhr
	Di./Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
	Mi.	Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfener Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfener-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website

Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de · http://www.heilig-kreuz-waren.de/

- **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28

Sonntagsgottesdienste

So. 09:00 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten:

So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Arbeitsplan des Seniorenbeirates

25.03.2015 14:00 Uhr Haus des Gastes

- Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der 1. Sitzung
- Vortrag für eine Studie der Herbert-Quandt-Stiftung von Dr. Roland Löffler
„Die alternde Gesellschaft, welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?“
- Informationen und Auswertung der Seniorensprechstunde

► Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9

17192 Waren (Müritz)

Tel. 03991 181530

Öffnungszeiten

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,

Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

10.03.2015 13:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin

17.03.2015 13:30 Uhr Frauentagsfeier

AWO-Gruppe Papenberg

10.03.2015 13:30 Uhr sportliche Betätigungen

12.03.2015 13:30 Uhr Frauentagsfeier

17.03.2015 13:30 Uhr Canasta

19.03.2015 13:30 Uhr Skibo

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

09.03.2015 13:30 Uhr Kartenspieler

11.03.2015 14:00 Uhr Frauentagsfeier am

Tiefwareensee

12.03.2015 09:30 Uhr Frühlingwinterwanderung,
Treff: KKZ

16.03.2015 13:30 Uhr Kartenspieler

18.03.2015 09:30 Uhr Buchlesung

15:00 Uhr Handarbeitsgruppe

19.03.2015 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn

Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“ - arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

09.03.15 14:00 Uhr Kartenspieler

11.03.15 14:00 Uhr Frauentagsfeier Gruppe Papenberg
Jugendherberge am Seeufer

12.03.15 14:00 Uhr Wanderung, Treffpunkt: Hafen

17.03.15 14:00 Uhr Frauentagsfeier Gruppe Waren

West Volkssolidarität

19.03.15 14:00 Uhr Kegelnachmittag, Reschke

► **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
 Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
 Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im
 WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit
 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► **Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum**

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
 Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
 Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und
 nach Absprache

Babysitterkurs: Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird an 3 Wochenenden durchgeführt. 2x Erste Hilfe am Kind und 1x der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen von Babysittern können bereits entgegengenommen werden.

Besuchsdienst: Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit)

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus
 10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
 14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
 15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen am Seeufer (17.03.)

17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
 18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
 19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus
 14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (18.03.)

Donnerstag

13:30 - 15:30 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter im „Am Sinnesgarten“ in der Pestalozzistr. 23 a (20.03.)

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheitszentrum in Waren Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an!!!

Zum INTERNATIONALEN FRAUENTAG unseren Kursteilnehmerinnen - HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Termine Blutspende

07.03.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum
 Weinbergst. 19 a 09:00 - 13:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)

14.03.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum
 Weinbergstr. 19 a 08:00 - 14:45 Uhr

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

10.03./
 11.03.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum
 Weinbergstr. 19 a 08:00 - 14:45 Uhr

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

19.03.2015 Waren DRK-Gesundheitszentrum
 Weinbergstr. 19 a 08:00 - 14:45 Uhr

► **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► **Hilfeangebote der Diakonie**

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**
 Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Str. 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
 Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 €
 Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“
- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**
 Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

► **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!
 Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00	PC-Kurs
	10:30	PC-Kurs Anfänger
	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch I (nicht am 9.3.)
	16:00	Französisch I (nicht am 9.3.)
	18:00	Fotoclub am 9.3.
dienstags	09:00	Skat am 10.3.
	14:45	Englisch für Anfänger (nicht am 10.3.)
	16:00	Englisch II (nicht am 10.3.)
	17:15	Männer Fitnesskurs
	20:00	Qi Gong
mittwochs	09:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Senioren
	10:00	Gymnastik für Senioren
	11:00	Gymnastik für Senioren
	14:00	Yoga Ü50 neuer Kurs ab 18.3.
	16:00	Tanzen für Kinder, MSC
	20:00	Yoga mit Frau Bruch
donnerstags	14:30	Feier zum Frauentag am 12.3.
	18:30	Dia-Vortrag „Rumänien“ mit Georg Kassik

WWG Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

montags	13:30	Skat, 14-täglich, 16.3., 30.3
dienstags	10:00	Tanzkreis, 14-täglich, 17.3.
mittwochs	14:00	Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG Treff, D.- Bonhoeffer-Str. 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
	10:00	Treffen Rheumaliga 16.3.
dienstags	10:00	Yoga
	14:00	Handarbeit, 14-täglich, am 17.3., 31.3.
mittwochs	10:00 - 11:00	Buchausleihe, 14-täglich, am 17.3., 31.3.

	13:30	Kartennachmittag
	17:00	Schach
donnerstags	10:00	Literaturzirkel am 19.3.
WWG Treff Mecklenburger Str. 12		
mittwochs	10:00	Yoga
mittwochs	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags	09:00	verschiedene Treffpunkte wieder am 19.3.
-------------	-------	--

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags	10.00 bis 11:00	individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel
-------------	-----------------	---

Betreutes Reisen

mittwochs, 18.3. Fahrt nach Ribnitz-Dammgarten, Besuch des Bernsteinmuseums, Kaffee und Kuchen im Museumscafé, es sind noch Plätze frei.

• „Yoga Ü50“

ab Mittwoch, 18. März 2015 um 14:00 Uhr im Roten Haus der WWG

Dehnübungen: perfekt für ältere Menschen
Die Yogalehrerin Silvia Behrmann leitet diesen Yogakurs, der bei der Krankenkasse abgerechnet werden kann.

• **DIA-VORTRAG „Rumänien - unbekanntes Land am Rande Europas“**

Donnerstag, 19.3.2015 um 18:30 Uhr im Roten Haus

Begleiten Sie Georg Kassik auf eine Reise in dieses wunderschöne Land.

Unkostenbeitrag 5,00 EUR

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!

► **Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwarensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► **Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.**

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils montags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► **Perspektive e. V.**• **Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

• **Schuldnerberatung**

Otto-Intze-Str. 1, Tel. 634897, Fax 1870458

Ansprechpartner: Frau Wollmuth

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

• **Jugendbus**

Otto-Intze-Straße 1, Tel. 667027

Ansprechpartner: Frau Neue

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

► **Schmetterlingshaus e. V.**

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

montags

09:00 - 10:30 Uhr	PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr	PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr	Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde-bitte anmelden!
15:30 - 18:00 Uhr	Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
16:30 - 17:30 Uhr	klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr	klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (Alter: ab 6 Jahre)
19:00 - 21:00 Uhr	Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

dienstags

08:45 - 09:30 Uhr	Bewegung u. Tanz
09:00 Uhr	Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr	Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

09:30 Uhr	Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
10:30 - 11:15 Uhr	Mobilitätsgymnastik für Senioren
14:30 - 16:00 Uhr	Kindertreff mit Frau Büdke
16:00 - 19:00 Uhr	offener Jugendtreff
16:00 Uhr	Englisch für Kinder mit Sarah und Ben
17:00 - 18:30 Uhr	Karate
18:30 - 20:30 Uhr	Line dance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
14:00 - 16:00	Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 5.03. und 19.03.2015
15:00 - 16:00 Uhr	PC-Kurs (für Anfänger)
17:00 - 19:00 Uhr	Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey Termin: 05.03. und 19.03.2015

19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr	Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr	Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
17:30 - 18:30 Uhr	klassischer Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber (Anfänger)

sonnabends

14:00 - 17:00 Uhr	Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,
14:00 Uhr	Basteln für Kinder mit Frau Ertis

Termine:

- 10.03.2015	14:30 - 16:30 Uhr	Frauentagskaffee (Kartenverkauf bis 27.02.2015)
- 17.03.2015	09:30 Uhr	„Frühstück und mehr ...“ - mit Herrn Bischoff „Alles über Tee“; gleichzeitig findet ein Osterbasar unseres Handarbeitszirkels statt, wir bitten um Voranmeldung bis 12.03.2015
- 21.03.2015	09:00 - 14:00 Uhr	Lego-Brunch mit Sarah und Ben

Vorschau auf April 2015

14.04.2015	09:30 Uhr	„Frühstück und mehr ...“ Frau Morgenstern spricht über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Anmeldung bis 09.04.2015)
28.04.2015		Frühlingsfest mit Blumenmarkt

Am 9. Mai 2015 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr unser nächster Kinder- und Babysachenbasar statt. Anmeldungen hierzu bitte im Schmetterlingshaus.

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen im März

05.03.2015	15.00 Uhr	Kegeln	Kegelbahn
19.03.2015	14:00 Uhr	Frauentag	Hotel Ecktannen

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge,
Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im
Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof),
14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

► Auszeichnung für unfallfreies Fahren



v.l.n.r Otto Peter, Bianca Schröder (Verkehrswacht Müritz e.V.)

Nicht jeder kann von sich behaupten ein „Bewährter Kraftfahrer“ zu sein. - Herr Peter schon.

Seinen Führerschein erhielt er 1958. Seither ist Herr Otto Peter im 57. Jahr unfallfrei gefahren. Wir, die Verkehrswacht Müritz e.V. konnten ihm dafür gestern (24.02.2015) die gestiftete Auszeichnung von der Deutschen Verkehrswacht „Bewährter Kraftfahrer/ Berufskraftfahrer“ verleihen. In einer geselligen Runde bei einem aufschlussreichen Gespräch verriet uns Herr Peter, dass er sein Leben dem Motorradspport (Motocross) verschrieben hat.

Nach seinen Angaben konnte er sich auf der „Bahn“ austoben und nicht im Straßenverkehr. Dazu bereiste er einige europäische Länder und Städte. Rückenstärkung erhielt er dabei immer von seiner Ehefrau, die ihn begleitete und noch heute unterstützt. Familie Peter wird auch in diesem Jahr an mindestens 11 Veranstaltungen dieser Art deutschlandweit teilnehmen. Dabei gibt es nicht mehr viele Starter in der Altersklasse von Herrn Peter. Es ist bewundernswert zu sehen, welche Energie und Freude Herr und Frau Peter für ihr Hobby aufbringen. Unsere Verkehrswacht Müritz e. v. informierte in den regionalen Tageszeitungen über das Projekt der Deutschen Verkehrswacht „Bewährter Kraftfahrer/Bewährter Berufskraftfahrer“. Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsberechtigtes Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein. Die Verleihung setzt voraus, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragsstellung wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften - weder gerichtlich bestraft worden ist, noch mit einem Bußgeld bestraft worden ist, das zu einer Eintragung in das Verkehrs- Zentralregister beim Kraftfahrt- Bundesamt geführt hat, ferner nicht wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften bestraft worden ist.

Die Auszeichnung wird in verschiedenen Stufen verliehen. Wer neugierig geworden ist und Interesse zeigt, kann sich an die Verkehrswacht Müritz e.V. unter folgender Adresse: Verkehrswacht Müritz e.V., zum Amtsbrink 2, 17192 Waren oder der eMail-Adresse: mueritzwacht@live.de wenden.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen zu.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Mit Frühlingsenergie zum Schnupperkurs?

Wenn der erwachende Frühling auch Ihre Lebensenergie aufsteigen lässt, machen Sie sich damit auf den Weg zu unseren Schnupperkursen. Vom 2. bis zum 31. März können Sie in der TAO-Schule Waren, in der Goethestraße 5, in jeder Woche ein Angebot ihrer Wahl testen. Dabei dreht sich alles um Gesundheit, um Fitness, und wenn Sie wollen, auch um Kampfkunst. Qi Gong und Tai Chi stärken Ihre Kraft und Ihre Gesundheit auf sanfte Art. Wer sich bei fröhlichen rhythmischen Klängen fit halten will, ist bei Asia-Fitness richtig. Und in den Kampfkünsten Aikido und Tai Chi Chuan steht die Auseinandersetzung mit sich selbst im Vordergrund, denn der ärgste Feind ist immer der innere Schweinehund. Und wenn der erwachende Frühling Ihre Lebensenergie nicht aktiviert, können Sie mit den Schnupper- und Kursangeboten Ihre Kräfte mobilisieren - die Berücksichtigung ganzheitlichen Denkens und die Umsetzung der Traditionellen Chinesischen Medizin sorgen für mehr Elan, Lebensfreude und Leistungsfähigkeit. Montags, mittwochs und donnerstags von 17:00 - 21:00 Uhr sind Sie in der TAO-Schule herzlich willkommen, ebenso am Freitagmorgen um 9:00 Uhr zum Asia-Fitness. Den genauen Kursplan finden Sie unter www.taoschule-waren.de.

Weitere Infos: Birgit Stoffregen, Tel. 03991 631521, Mail: birgit.stoffregen@taoschule.de

► HSV 90 Waren startet Heimserie!

Am vergangenen Samstag gab es wieder reichlich Handball an der Müritz. Von mittags an, bis zum frühen Abend konnten sich die Fans die HSV-Handballer anschauen und anfeuern.

Den Beginn machte hier die männliche C-Jugend um Coach R. Kaps. Diese konnten gleich den ersten Sieg für den HSV einfahren. Mit einem 14:10 hat man hier die Gäste vom VfB 93 Penzlin nach Hause geschickt. Vorher hat aber noch die weibliche C-Jugend um Coach Fellwock auswärts bei der SG Grimmen/Loitz einen 25:12-Sieg einfahren können. Danach spielte dann die Männliche

B-Jugend in der MV Liga, gegen den Tabellenzweiten SG Vorpommern. Hier konnte leider kein Sieg eingefahren werden. Aber die Leistung der Jungs war sehr gut, nur für einen Sieg gegen eines der Top-Teams der Liga reichte es noch nicht. Danach waren dann die Männer des HSV an der Reihe. Hier kam es zum Kellertduell zwischen den 8. platzierten SSV Einheit Teterow und den 9. platzierten Müritzern. Nach dem Heimdebüt von Paul Schütze vor einer Woche gegen Grimmen bekamen die Männer des HSV auch erstmals Unterstützung aus dem hauseigenen Nachwuchs durch Pascal Pritcin (Doppelspielrecht). Für beide Mannschaften ging es hierbei um viel, denn mit einem Sieg der Müritzer, könnten diese zum ersten Mal in der laufenden Saison den vorletzten Platz verlassen. Für die Gäste aus Teterow hingegen ging es darum, sich die Müritzer vom Hals zu halten, denn mit einer Niederlage ihrerseits, würden die Müritzer am SSV vorbei ziehen.

So begann das Spiel auch ziemlich zerfahren und bei beiden Teams konnten sich in den ersten Minuten nur die Torhüter auszeichnen. Das erste Tor erzielten dann die Gastgeber von der Müritz in der 6. Minute zum 1:0. Aber wer dachte nun ging es los, der irrte. Denn das Spiel blieb zerfahren und war geprägt von vielen Fehlern. So konnten die Gäste bis zum 5:4 auch an den HSV 90 Handballern dran bleiben. Nun machten die Bergringstädter aber einige Fehler zu viel und die HSV-Männer konnten sich erstmals auf 7:4 in der 18. Minute absetzen. Davon ließen sich die Teterower aber nicht verschrecken und konnten bei 9:7 in der 22. Minute den Vorsprung der Gastgeber wieder verkürzen. Nun ging aber noch mal ein Ruck durch die Mannschaft des HSV 90 und man konnte erstmalig einen vier Tore Vorsprung zum 11:7 heraus spielen, womit auch gleich die erste Halbzeit beendet wurde. Trainer Breuer mahnte seine Jungs das Spiel nun nicht auf die leichte Schippe zu nehmen. Teterow bleibt immer gefährlich und man muss auch in der zweiten Halbzeit hellwach bleiben. Das erste Tor der zweiten Halbzeit erzielte zwar der SSV zum 8:11, aber dann legte der HSV los und so stand es in der 43. Minute nun 15:8 für die Müritzer. Aber man stellte sich wie schon in der Woche zuvor, etwas zu unkonzentriert an und so wurde es noch mal spannend. Denn in der 53. Minute führte man nur noch mit 20:18 gegen die Bergringstädter.

So ruckelte Trainer Breuer seine Männer noch mal durch und konnte am Ende einen 24:21-Sieg verbuchen. Die Männer des HSV 90 Waren konnten sich somit auf den 8. Platz in der Verbandsliga verbessern und an den Teterowern vorbei ziehen. In zwei Wochen ist man dann wieder zuhause gefordert. Hier wird dann am 14.03.2015, die HSG Uni Rostock zu Besuch an der Müritz sein. Anwurf ist wie gewohnt um 18 Uhr in der Tiefwareenseehalle.

► **Hanna Zingler: Alte Meister - NEU!**



Wir möchten Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung
am 12. März 2015
um 15:00 Uhr
in die Stadtverwaltung einladen.

Die Warener Hobby-Malerin wagt sich unter anderem an die großartigen Werke von Leonardo da Vinci.